

2020

Geschäftsbericht

BBBank – Porträt

Die BBBank ist eine moderne Privatkundenbank. Sie gehört mit rund 500.000 Mitgliedern und einer Bilanzsumme von mehr als 14 Milliarden Euro zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Das Geschäftsmodell der BBBank ist risikoarm und nachhaltig ausgerichtet. Die BBBank steht in der Historie der deutschen Beamtenbanken. Sie wurde 1921 als Selbsthilfeeinrichtung für Beamte gegründet. Heute ist sie die Bank für alle Privatkunden und den Öffentlichen Dienst in Deutschland.

Unter dem Motto „Better Banking“ stellt die BBBank die Kunden in den Mittelpunkt ihres Handelns. Ihre mobilen Banking-Angebote, die integrierte Direktbank „BBDirekt“ und das bundesweite Filialnetz verbinden Erreichbarkeit mit persönlicher Kundennähe und digitaler Erlebniswelt.

Als fortschrittliche Universalbank bietet die BBBank ihren Kunden mit ihrem umfassenden Allfinanzangebot eine ganzheitliche Finanzbetreuung. Dazu zählen neben dem Zahlungsverkehr mit Girokonto und Karten zinsgünstige Kredite (Dispo, Konsumdarlehen und Baufinanzierungen), attraktive Anlage- und Vorsorgelösungen, Vermögensverwaltung mit Nachhaltigkeits-Portfolien, Private Banking mit Generationenberatung sowie die persönliche und familiäre Risikoabsicherung.

Die BBBank auf einen Blick

GESCHÄFTSJAHR	2016	2017	2018	2019	2020
in Millionen Euro					
Bilanzsumme	9.983	10.853	11.761	12.933	14.181
Forderungen an Kunden	5.502	6.163	6.729	7.277	7.915
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	8.742	9.554	10.422	11.553	12.719
Eigenkapital	631	647	661	674	686
Zinsüberschuss	165	170	163	153	154
Provisionsüberschuss	35	44	46	48	52
Jahresüberschuss	16	16	15	12	13
Anzahl Neumitglieder	33.988	28.891	27.548	23.805	16.339
Mitglieder zum 31.12.	456.676	471.493	484.779	494.427	479.200
Mitarbeiter zum 31.12.	1.669	1.617	1.491	1.343	1.382

Inhalt

- 2** Vorwort des Vorstands

- 4** Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 6** Mitglieder
- 8** Geschäftsentwicklung
- 10** Erreichbarkeit und Kundennähe
- 12** Mitarbeiter
- 14** Engagement und Nachhaltigkeit

- 16** Auszeichnungen

- 17** Auszug aus dem Jahresabschluss 2020
- 18** Jahresbilanz: Aktivseite
- 19** Jahresbilanz: Passivseite
- 20** Gewinn- und Verlustrechnung

- 21** Zentralbank, Verbund- und Geschäftspartner
- 22** Bericht des Aufsichtsrates
- 24** Gremien und Führungskräfte der BBBank



Die Geschäftsleitung, von links nach rechts: Gabriele Kellermann (Vorstandsmitglied), Oliver Lüscher (stellvertretender Vorsitzender), Prof. Dr. Wolfgang Müller (Vorsitzender) und Oliver Scheil (Generalbevollmächtigter)

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der BBBank,

in einem wirtschaftlich herausfordernden Umfeld hat sich unsere Bank auch im Jahr 2020 wieder erfolgreich weiterentwickelt.

Die Corona-Pandemie führte zwar zeitweise zu massiven Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens. Wir hatten jedoch frühzeitig umfassende Schutzvorkehrungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Kundinnen und Kunden umgesetzt. Somit konnten wir unsere Leistungen das ganze Jahr vollumfänglich anbieten und die Erreichbarkeit unserer Bank in hoher Qualität sicherstellen. Unserem Auftrag in einer systemrelevanten Wirtschaftsbranche sind wir uneingeschränkt nachgekommen.

2020 war für unsere BBBank daher ein erfolgreiches Jahr. Mit unserem nachhaltigen Geschäftsmodell als bundesweit tätige Genossenschaftsbank für den Öffentlichen Dienst und Privatkunden konnten wir unsere Marktposition ausbauen und weiter effizient wachsen.

Erstmals überschreitet die Bilanzsumme die 14-Milliarden-Euro-Marke. Für unsere knapp 500.000 Mitglieder betreuen wir mittlerweile ein Kundengeschäftsvolumen von über 28 Milliarden Euro. Damit gehört die BBBank zu den größten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Aufgrund der anhaltenden Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank haben wir im zweiten Halbjahr 2020 ein neues Kontomodell eingeführt. Die Entgelte sind fair und moderat, vor allem auch im Wettbewerbsvergleich. Das spiegelt sich auch in einer breiten Akzeptanz bei unseren Mitgliedern wider.

Die BBBank wurde im Jahr 2020 erneut unter Deutschlands innovativste Unternehmen gewählt: Im großen Deutschland-Test des Finanzmagazins Focus Money belegten wir mit 100 von 100 Punkten den Spitzenplatz unter allen getesteten Banken. Bereits das dritte Jahr in Folge wurden wir mit dem Siegel „Deutschlands innovativste Unternehmen“ ausgezeichnet. Focus Money würdigt mit dem Innovationspreis die Unternehmen, die die Herausforderungen der Zukunft annehmen und mit modernen Produkten und effizienten Lösungen angehen.

Somit ist es nur folgerichtig, dass wir gemäß unserem Leistungsversprechen „Better Banking“ unsere Produktlösungen kundenorientiert weiterentwickelt und Digitalisierungsvorhaben erfolgreich umgesetzt haben.

Dazu zählt beispielsweise unsere digitale Baufinanzierungsplattform auf der Homepage. Unsere Kunden können dort alle Finanzierungsschritte digital durchlaufen. Wir gehören damit zu den Marktführern, was einen Wettbewerbsvorteil und Mehrwert für unsere Kunden darstellt.

Zu nennen ist auch unsere digital unterstützte Vermögensverwaltung, die wir um attraktive Nachhaltigkeitsportfolien ergänzt haben. Bereits mehr als zwei Drittel der Kunden unserer Fondsvermögensverwaltung entscheiden sich für diese Variante.

In Sachen Nachhaltigkeit gehört die BBBank als zertifizierte Genossenschaftsbank zu den Vorreitern. Wir legen Wert darauf, unsere wirtschaftlichen Erfolge mit sozialer Verantwortung und ökologischer Verträglichkeit zu vereinen. Über unsere Aktivitäten und Maßnahmen informieren wir unsere Kunden transparent und offen auf unserer Homepage.

Wir danken unseren Kunden und Mitgliedern für das in die BBBank gesetzte Vertrauen und besonders auch dafür, dass sie uns als Bank im Familien-, Freundes- und Kollegenkreis weiterempfohlen haben. Ebenso danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr hohes Engagement und Leistungsbereitschaft, gerade auch in der von der Pandemie geprägten Zeit. Ohne sie ist unser Erfolg nicht möglich.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Verbund- und Kooperationspartnern, mit denen wir auch im Jahr 2020 wieder sehr gut zusammengearbeitet haben. Der Debeka-Gruppe gilt unser besonderer Dank für die Vermittlung von vielen neuen Kunden. Ebenso danken wir den Interessenvertretungen des Öffentlichen Dienstes, insbesondere den Dachorganisationen dbb beamtenbund und tarifunion sowie DGB für ihre Unterstützung bei der Ansprache der Beschäftigten im öffentlichen Sektor.

Seit 1. November 2020 verstärkt Herr Oliver Scheil die Leitungsebene unserer Bank als Generalbevollmächtigter. Wir begrüßen ihn sehr herzlich bei uns.

Wir wünschen Ihnen nun eine kurzweilige Lektüre des Geschäftsberichts und freuen uns über Ihre Anregungen und Kommentare unter vorstand@bbbank.de.

Ihr Vorstandsteam der BBBank eG, April 2021

Prof. Dr. Wolfgang Müller

Oliver Lüscher

Gabriele Kellermann

Oliver Scheil

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Pandemiebedingter Rückgang des Wirtschaftswachstums

Das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben stand im Jahr 2020 im Zeichen einer Krise, die durch das Coronavirus ausgelöst wurde. Die globale Virusverbreitung sowie die dagegen ergriffenen Maßnahmen ließen die bereits vorher eingetretene konjunkturelle Abschwächung in eine Rezession münden.

Pandemie beeinflusst das Wirtschaftsleben

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) brach im Jahr 2020 um 4,9% ein. 2019 war es noch 0,6% gewachsen.

Der Grund für den Einbruch lag im bundesweiten weitgehenden Stillstand des Wirtschaftslebens in den Monaten März und April. Dies ist auf die Schutzmaßnahmen wie weitreichende Kontaktbeschränkungen und Grenzschließungen zurückzuführen, die als Reaktion auf kräftig steigende Infektionszahlen eingeführt wurden und zu Unterbrechungen von Produktions- und Lieferketten führten.

Im Mai und den Folgemonaten setzte dann mit der Lockerung dieser Maßnahmen eine merkliche Belebung ein. Zum Jahresende ließen die Auftriebskräfte jedoch wieder spürbar nach, auch wegen nochmals deutlich zunehmender Infektionszahlen, die verschärfte Schutzmaßnahmen erforderlich machten.

Konsum ist stark rückläufig

Die privaten Konsumausgaben sanken mit 6,1% so stark wie noch nie in der Geschichte der Bundesrepublik. Der auf das Coronavirus zurückzuführende Rückgang der privaten Konsumausgaben ist für rechnerisch rund die Hälfte des BIP-Einbruchs verantwortlich. Dämpfend auf den Privatkonsum wirkten zum einen die Maßnahmen zum Infektionsschutz, welche die Konsummöglichkeiten zeitweise enorm einschränkten. Zudem mussten viele Verbraucher Einkommensverluste hinnehmen, etwa, weil sie von Kurzarbeit betroffen waren oder weil sie arbeitslos wurden. Ferner verdunkelten sich die

Konjunktur- und Einkommenserwartungen, was ebenfalls die Ausgabenbereitschaft der Konsumenten einschneidend belastete.

Die staatlichen Konsumausgaben legten hingegen merklich zu und wirkten so stabilisierend. Zu nennen sind hier die Coronahilfen des Bundes wie Kurzarbeitergeld für Privathaushalte und Finanzstützen für Unternehmen.

Staatsverschuldung nimmt zu

Entsprechend hat der gesamtstaatliche Finanzierungssaldo das Jahr 2020 mit einem Fehlbetrag von rund 140 Milliarden Euro abgeschlossen, was einer Defizitquote von 4,2% entspricht. Der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP, der 2019 noch knapp unter die Maastricht-Obergrenze von 60% gesunken war, stieg auf rund 70%.

Wachstum im Baugewerbe hält an

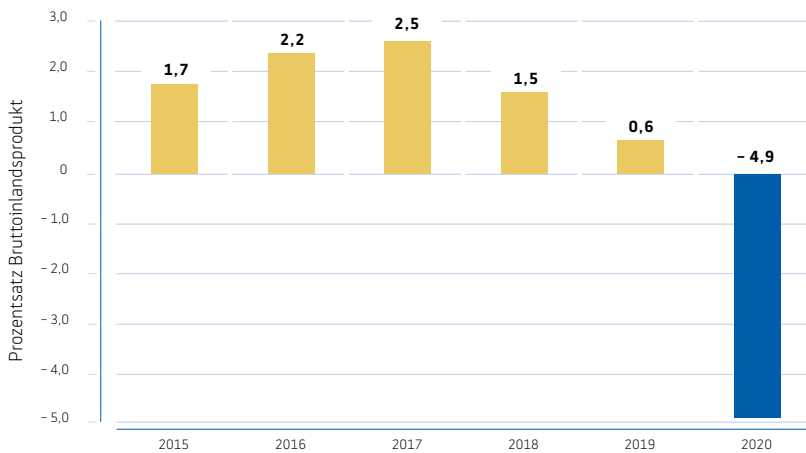
Die Baukonjunktur blieb 2020 aufwärtsgerichtet, obwohl sie ab dem Frühjahr ebenfalls durch die Infektionsschutzmaßnahmen belastet wurde. Beeinträchtigungen entstanden zeitweise unter anderem aus Verzögerungen wegen fehlender Mitarbeiter und wegen fehlenden Baumaterials sowie aus Verspätungen bei Planungs- und Genehmigungsverfahren.

Für die BBBank als großen Baufinanzierer in Deutschland ist insbesondere der private Wohnungsbau relevant. Hier hat sich gezeigt, dass dieser seine dynamische Entwicklung trotz Corona nahezu unbeeindruckt fortsetzen konnte. Der Wunsch der Menschen nach den eigenen vier Wänden ist ungebrochen hoch. Dies wird

6,1%

Rückgang der privaten Konsumausgaben

Vergleich des Bruttoinlandsprodukts in Deutschland der Jahre 2015 bis 2020



(Quelle: Statistisches Bundesamt).

unterstützt durch die weiterhin sehr niedrigen Zinsen für Baufinanzierungen. Stabilisierend auf die Nachfrage haben sich zudem die nach dem Wohnungsgipfel der Regierung umgesetzten Maßnahmen zu Sonderabschreibungen im Mietwohnungsbau sowie zum Baukindergeld ausgewirkt.

Arbeitsmarktaufschwung ist beendet

Die Coronapandemie belastete den Arbeitsmarkt ebenfalls merklich. Der langjährige Beschäftigungsaufbau kam zum Stillstand. Die Anzahl der Erwerbstätigen sank im Jahresdurchschnitt 2020 um rund 490.000 auf 44,8 Millionen Menschen. Demgegenüber nahm die Arbeitslosenzahl um ca. 430.000 auf 2,7 Millionen Menschen zu. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 5,0% im Vorjahr auf 5,9%. Allerdings wäre die Arbeitslosigkeit sicherlich noch deutlicher gestiegen, wenn die Unternehmen nicht vermehrt das Instrument der Kurzarbeit genutzt hätten. Im Frühjahr 2020 wurde zeitweise für eine Rekordzahl von 6,0 Millionen Arbeitnehmern konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt.

Die BBBank hatte zu keiner Zeit Kurzarbeit eingeführt und wegen der Krise auch keine Mitarbeiter abgebaut.

Verbraucherpreise steigen nur leicht

Im Zuge der Krise verminderte sich der Preisauftrieb spürbar. Die Inflationsrate, gemessen am amtlichen Verbraucherpreisindex, zeigte im Jahresverlauf einen Abwärtstrend. Sie sank zunächst von 1,7% im Januar auf knapp 1% während der Frühjahrsmonate. Maßgeblich hierfür waren die krisenbedingt vorübergehend

niedrigeren Rohölnotierungen, deren dämpfende Wirkung auf die Inflationsrate nur wenig durch die krisenbedingt höheren Preissteigerungen bei anderen Gütern, etwa bei vielen Nahrungsmitteln, kompensiert wurde. Ab Juli setzte wegen der befristeten Mehrwertsteuersenkung ein weiterer sichtbarer Rückgang ein, der die Inflationsrate zum Jahresende auf -0,3% drückte. Im Jahresdurchschnitt 2020 stiegen die Verbraucherpreise um 0,5% und damit deutlich schwächer als im Vorjahr (+1,4%).

Expansive Geldpolitik setzt sich fort

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat die Geldpolitik im vergangenen Jahr nochmals deutlich expansiver ausgerichtet. Zwar wurden die Leitzinsen unverändert auf ihren historisch niedrigen Niveaus belassen. So blieb der EZB-Hauptrefinanzierungssatz für die Finanzinstitute des Euro-raumes bei 0,0% und der Einlagensatz mit -0,5% im negativen Bereich. Jedoch wurde das Ankaufprogramm für Anleihen wieder deutlich ausgeweitet. Eine Rückkehr zu einer „normalen“ Geldpolitik bzw. Abkehr vom Krisenmodus ist weiterhin nicht in Sicht und entsprechend müssen auch die mit der lockeren Geldpolitik einhergehenden Risiken eng begleitet werden.

0,5%

Anstieg der
Verbraucherpreise

5,9%

Arbeitslosenquote

0,0%

EZB-Hauptrefinanzierungssatz

-0,5%

Einlagensatz

MITGLIEDER

Der Mensch im Mittelpunkt

Unser tägliches Handeln nennen wir „Better Banking“. Dabei entwickeln wir gemeinsam mit unseren Kunden Lösungen für deren finanzielle Ziele, Wünsche und Bedürfnisse.

Better Banking

Wir sind eine dynamisch wachsende Privatkundenbank mit Zukunft und nachhaltigem Geschäftsmodell. Mit unserem Claim „Better Banking“ bringen wir unsere Leistungen auf den Punkt. Banking ist unser Kerngeschäft – das, was wir täglich machen. Better ist – wie wir es tun. Beides nunmehr seit 100 Jahren.

In unserer Genossenschaftsbank sind die Kunden gleichzeitig Mitglieder, das heißt Eigentümer der Bank. Sie können sich darauf verlassen, dass wir ihre Interessen in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen. Bei uns werden unternehmerische Entscheidungen nicht unter Renditevorgaben von Aktionären getroffen. Wir nennen unseren Ansatz Mitglieder-Mehrwert-Politik®. Er ist Teil unseres „Better Banking“-Versprechens.

Mehr als nur ein Konto

Als fortschrittliche Universalbank bieten wir mit unseren Produkten und Leistungen den Kunden eine ganzheitliche Finanzbetreuung. Dazu zählen neben dem preiswerten Girokonto und Zahlungsverkehr zinsgünstige Kredite (Dispo, Konsumdarlehen und Baufinanzierungen), attraktive Anlage- und Vorsorgelösungen, Private Banking mit Generationenbetreuung, Vermögensverwaltung mit Nachhaltigkeits-Portfolien sowie die persönliche und familiäre Risikoabsicherung.

Neumitgliederentwicklung

Das Fundament der BBBank ist die große Gemeinschaft unserer Mitglieder. Unser seit 1921 bestehendes erfolgreiches Geschäftsmodell als Privatkundenbank, die auf unnötige Risiken verzichtet, bewährt sich auch und gerade in Corona-

Zeiten. Insgesamt betreuen wir zum Jahresende 479.200 Mitglieder.

Etwa die Hälfte davon kommt aus dem Öffentlichen Dienst. Der andere Teil sind Beschäftigte aus den privaten Wirtschaftsbereichen. Denn es ist gerade unsere Historie als Beamtenbank, die uns für alle Menschen in Deutschland als Bank so attraktiv macht.

Mitte des Jahres 2020 haben wir ein neues Girokontomodell eingeführt. Dies war eine Reaktion auf die anhaltende negative Zinspolitik der Europäischen Zentralbank. Das neue Kontomodell wird von der überwiegenden Mehrheit der Mitglieder akzeptiert. Dementsprechend verzeichneten wir zwar ein einmalig erhöhtes Kündigungsaufkommen. Dieses lag aber deutlich innerhalb der Erwartungen.

Die Zahl der Neumitglieder hat sich insgesamt weiter positiv entwickelt. 16.339 Menschen sind im abgelaufenen Geschäftsjahr unserer Genossenschaft beigetreten. Rund drei Viertel davon sind jünger als 50 Jahre. Die Altersgruppen der 20- bis 39-Jährigen verzeichnen darunter wie in den Vorjahren den größten Anteil. Die Zahl der jüngeren Kunden steigt dadurch kontinuierlich an. So wird der Fortbestand unserer Mitglieder-gemeinschaft langfristig gesichert.

Unser Kooperationspartner, die Debeka, trug einen merklichen Beitrag zur Neumitglieder-gewinnung bei. Die Debeka bietet ihren Kunden unser Girokonto unter dem Namen „Debeka-Girokonto“ an.

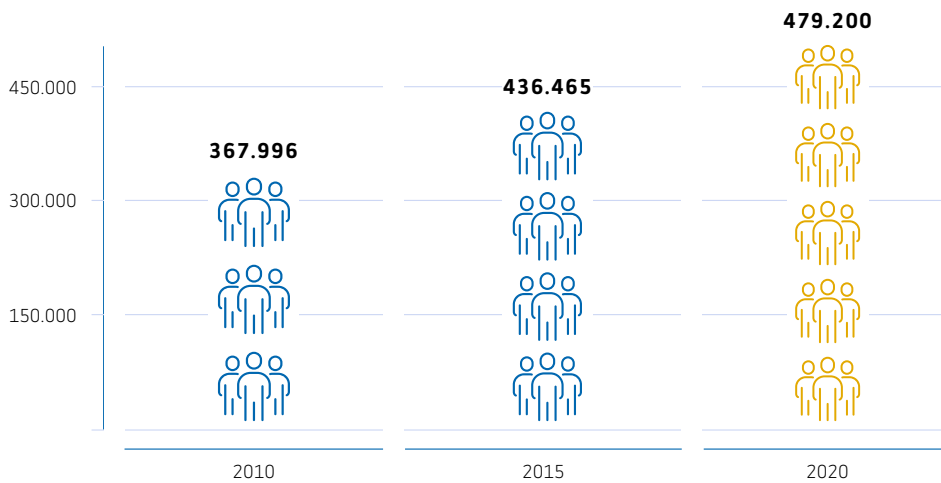
479.200

Anzahl unserer Mitglieder gesamt

16.339

Anzahl der Neumitglieder

Mitgliederbestand für die Jahre 2010 bis 2020



Rund die Hälfte der Neumitglieder sind im Jahr 2020 über Empfehlungen im Familien-, Freundes- und Kollegenkreis zu uns gekommen. Das zeigt, dass unsere Mitglieder von unserem Angebot überzeugt sind und uns gerne weiterempfehlen.

Kundenzufriedenheit

Unser Ziel ist, ein über dem Marktschnitt liegendes Kundenerlebnis zu bieten. Dies ist uns auch im Jahr 2020 wieder eindrucksvoll gelungen. Die BBBank zählt zu den fairsten Unternehmen Deutschlands.

Wir wurden beispielsweise vom Deutschen Institut für Servicequalität (DISQ) und dem Nachrichtensender n-tv in der Kategorie „Baufinanzierung Filialbanken“ ausgezeichnet. Untersucht wurde die Zufriedenheit der Konsumenten in den Kategorien Preis-Leistungs-Verhältnis, Zuverlässigkeit und Transparenz.

Im Jahr 2020 wurden wir auch erneut wieder die Bank des Jahres. Unter den überregionalen Filialbanken erreichten wir das achte Jahr in Folge den ersten Platz. Rund 25.000 Kundinnen und Kunden wurden befragt, wie zufrieden sie mit den Leistungen und dem Service ihrer Bank sind. In allen Bereichen belegte die BBBank den ersten Rang.

Auch bei der jüngsten Preisverleihung der renommierten Finanzberatung Max Herbst (FMH) wurde die BBBank als Baufinanzierer mit der größten Kundenzufriedenheit gewürdigt.

Über diese nachhaltigen Ergebnisse freuen wir uns sehr. Wir verstehen sie als Bestätigung

unseres „Better-Banking“-Ansatzes und Ansporn für die Zukunft.

Hausbank für den Öffentlichen Dienst

Wir sind eine moderne Bank, die in der Tradition der deutschen Beamtenbanken steht. 1921 wurden wir als Selbsthilfeeinrichtung von Beamten für Beamte gegründet. Heute sind wir die Bank für alle Privatkunden und den Öffentlichen Dienst in Deutschland.

Für die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst haben wir in jeder Filiale und in unserer integrierten Direktbank „BBDirekt“ speziell geschulte Berater. Diese kennen sich mit dem Beschäftigungsverhältnis und der Versorgungssituation im Öffentlichen Dienst bestens aus und können auf die individuellen Kundenbedürfnisse qualifiziert eingehen.

Wir bieten dem Öffentlichen Dienst eine attraktive Banking-Plattform mit besonderen und teils exklusiven Bank- und Versicherungsleistungen sowie Vorteilsangeboten. Regelmäßig informieren wir unsere Mitglieder aus dem Öffentlichen Dienst mit Ratgebern, Kundenmagazinen und einem E-Mail-Rundbrief über aktuelle und wichtige Themen.

Mitgliederbeteiligung

Kommunikation auf Augenhöhe mit unseren Mitgliedern ist uns wichtig. Wir freuen uns über jedes Lob und sind für Anregung und Kritik offen. Die Verbesserungsvorschläge unserer Mitglieder werden im zentralen Qualitätsmanagement bewertet und wenn möglich umgesetzt. Beschwerden sehen wir als Chance für unsere Bank, die uns hilft, noch besser zu werden.

Über **45%**
der Neukunden
kamen auf
Empfehlung

ca. **70%**
unserer Kunden
würden uns
wieder wählen*

Mehr als **60%**
Weiterempfehlungsbereitschaft*

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die Bank im Fokus

Die BBBank ist im Jahr 2020 weiter effizient gewachsen.

Die Ertragslage steht unter dem Einfluss der anhaltenden Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank.

Bilanzsumme steigt auf über 14 Milliarden Euro

Die Bilanzsumme der BBBank hat sich im Jahr 2020 um mehr als 1,2 Milliarden Euro (+9,6%) erhöht und lag zum Jahresende bei 14,2 Milliarden Euro. Wie in den Vorjahren haben die Kundenkredite und Kundeneinlagen zu diesem Wachstum beigetragen.

Top-Baufinanzierer in Deutschland

Das Kundenkreditgeschäft ist um 638 Millionen Euro (+8,8 %) auf einen Bestand von 7,9 Milliarden Euro gestiegen. Überwiegend handelt es sich dabei um langfristige Baudarlehen, die aufgrund der anhaltend niedrigen Zinsen bei unseren Mitgliedern besonders gefragt waren. Insgesamt hat die BBBank im Jahr 2020 rund 8.200 Baudarlehen im Gesamtvolumen von ca. 1,5 Milliarden Euro vergeben.

Die BBBank gehört zu den preiswertesten Baufinanzierern Deutschlands – und dies nachhaltig. Die Kreditkonditionen werden mittels regelmäßiger Zinsumfragen in Verbrauchermagazinen und Fachzeitschriften veröffentlicht. Mehrfach erhielten das Produktangebot sowie die Beratungsqualität Top-Platzierungen in verschiedenen Tests. Bei der jüngsten Verleihung des FMH-Awards Anfang 2021 wurde die BBBank erneut mit dem Preis für Kundenzufriedenheit in der Baufinanzierung ausgezeichnet. Mit dem Prädikatsurteil „Höchste Kundenzufriedenheit“ wurde die BBBank zum Testsieger gekürt.

Kundengeschäftsvolumen wächst beständig an

Die Kundenkredite konnten wie immer vollständig durch die Kundeneinlagen refinanziert werden. Der Kundeneinlagenbestand erhöhte sich 2020 um 1,2 Milliarden Euro (+10,1%) auf 12,7 Milliarden Euro.

Die BBBank gehört der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR) und der BVR-Institutssicherung GmbH an. Damit sind die bilanziellen Kundeneinlagen umfassend geschützt.

Die BBBank betreut per Ende 2020 ein Kundengeschäftsvolumen von rund 28,1 Milliarden Euro. Das entspricht einer Steigerung gegenüber 2019 von rund 2,4 Milliarden Euro (+9,5%). Diese Position umfasst neben den Kundenkrediten und Kundeneinlagen auch die Wertpapier- und Fondsbestände der Mitglieder.

Rohrertrag weiterhin von Zinsumfeld beeinflusst

Die dynamische Entwicklung der Volumenzahlen spiegelt sich nur bedingt im Ergebnis wider. Grund ist die anhaltende Niedrigzins- und Negativzinspolitik der Europäischen Zentralbank.

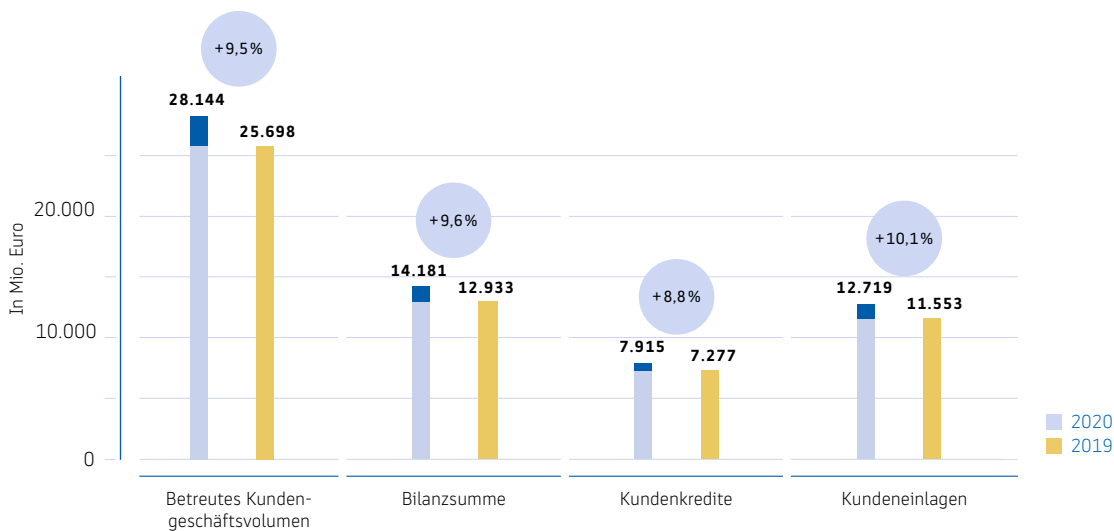
Die wesentliche Ertragsquelle der Bank, der Zinsüberschuss, lag im Berichtsjahr mit 154,3 Millionen Euro um 1,0 Millionen Euro über dem Vorjahresergebnis (+0,7%). Der Zinsertrag aus dem Kreditgeschäft ist im Kundengeschäft aufgrund des nochmals gefallen Marktzniveaus

über
14 Mrd.€
Bilanzsumme

rund
8.200
Baudarlehen

mehr als
28 Mrd.€
Kundengeschäftsvolumen

Geschäftsentwicklung



zurückgegangen und konnte teilweise durch geringere Zinsaufwendungen im Einlagengeschäft kompensiert werden. Ertragsrückgänge im institutionellen Geschäft konnten durch höhere Ergebnisbeiträge im Interbankengeschäft sowie durch höhere Fondsausschüttungen überkompensiert werden und haben zum leicht gestiegenen Zinsüberschuss geführt.

Der Provisionsüberschuss konnte spürbar ausgebaut werden und erhöhte sich um 4,7 Millionen Euro (+9,9%) auf 52,5 Millionen Euro. Dazu beigetragen haben die guten Ergebnisse im Wertpapier- und Fondsvermittlungsgeschäft sowie das im Verlauf der zweiten Jahreshälfte eingeführte neue Kontomodell.

Die Summe aus Zinsüberschuss und Provisionsergebnis ergibt den Rohertrag. Dieser liegt Ende 2020 bei 206,7 Millionen Euro (+2,9%).

Ordentliche Aufwendungen leicht gestiegen

Die Bankaufwendungen liegen mit 167,7 Millionen Euro rund 2,0 Millionen Euro über dem Vorjahreswert (+1,2%).

Zum Jahresende 2020 beschäftigte die BBBank 1.382 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr 1.343). Die Personalaufwendungen sind dennoch um 0,8% leicht zurückgegangen.

Die anderen Verwaltungsaufwendungen (Sachkosten) sind moderat um 3,7% gestiegen. Konsequentes und nachhaltiges Kostenmanagement stellt sicher, dass die Kosten für die planmäßige Geschäftsausweitung und Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells sowie für die Erfüllung

regulatorischer Anforderungen den Budgetrahmen nicht überschreiten.

Das Teilbetriebsergebnis liegt für das Jahr 2020 bei rund 39,0 Millionen Euro (+10,9%).

Keine Auffälligkeiten beim Bewertungsergebnis

Unverändert sind im Bewertungsergebnis des Treasury keine nennenswerten Auffälligkeiten festzustellen. Es liegt auf dem Vorjahresniveau. Im Investmentbanking ist die BBBank nicht tätig. Das Risikoergebnis im Kundenkreditgeschäft kann unter Berücksichtigung des starken Wachstums weiterhin als äußerst günstig bezeichnet werden. Coronabedingte Kreditausfälle gab es nicht.

Jahresüberschuss leicht über Vorjahresniveau

Zur weiteren Stärkung des Kernkapitals werden aus dem Betriebsergebnis 11,0 Millionen Euro in den Fonds für allgemeine Bankrisiken (§ 340g HGB) übertragen. Als Jahresüberschuss verbleibt ein Wert von rund 12,9 Millionen Euro (+3,5%). Das Bankergebnis lässt erneut eine angemessene Rücklagendotierung zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals zu.

Gute Eigenkapitalausstattung

Im Jahr 2020 hat die BBBank die geforderte Gesamtkapitalquote (inkl. SREP-Kapitalzuschlag und Eigenmittelzielkennziffer) sowie die Kernkapitalanforderungen gut übertroffen (per 31.12.2020: 15,8% bzw. 14,2%).

15,8%
Gesamtkapitalquote

ERREICHBARKEIT UND KUNDENNÄHE

Die Zukunft im Visier

Als digitale, persönliche und nachhaltige Bank gehen wir den nächsten Schritt in die Zukunft. Wir erweitern Beratung und Service, stärken persönliche Nähe und setzen auf digital vernetzte Lösungen.

Eine Bank – viele Wege

In der BBBank verbinden wir für unsere Kunden die Vorteile moderner Mobile-Banking-Angebote mit einer integrierten Direktbank „BBDirekt“ und einem bundesweiten Filialnetz.

Unser Ansatz heißt „Better Banking“. Better Banking ist ein Versprechen an die Kunden, eine Haltung unserer Mitarbeitenden und ein Geschäftsmodell mit Zukunft. „Banking“ steht für unser tägliches Geschäft und „Better“ für die erlebbare Qualität unserer Leistungen.

Unser Ziel ist es, für unsere Kunden immer die für sie passenden Antworten und Lösungen zu haben, dabei auf ihre Bedürfnisse einzugehen und persönliche Freiräume zu schaffen. Dazu gehört auch, dass wir unsere Leistungen durch den Einsatz smarter Technologien kunden- und zukunftsorientiert weiterentwickeln. Mit nahtlos ineinander übergehenden Erreichbarkeitswegen zur Bank schaffen wir für unsere Kunden eine zusammenhängende Erlebniswelt.

Zukunftsgerichtet im Handeln, solide in der Einstellung – Digitalisierung und persönliche Nähe gehen bei uns Hand in Hand. Unsere Kunden wählen selbst, ob sie ihre Bankgeschäfte bequem von zu Hause aus oder von unterwegs tätigen oder sich vor Ort in den Filialen bzw. am Telefon beraten lassen. Gerade in Zeiten von Corona zeigt sich, dass dieser Ansatz erfolgreich ist. Die Videoberatungen haben sich beispielsweise innerhalb kurzer Zeit verdreifacht. Dies war möglich, weil wir das sich ändernde Kundenverhalten frühzeitig und vorausschauend in

unserem digitalen Transformationsprozess aufgegriffen haben.

Mobiles Banking

Die Mehrzahl unserer Kunden wählt mittlerweile die digitalen Zugangswege zur Bank. Besonders häufig genutzt wird neben der Videoberatung die leistungsfähige BBBank-App für Smartphones und Tablets. Sie ist die digitale Bankfiliale im Taschenformat – stets in greifbarer Nähe und da, wenn man sie braucht.

Mit der BBBank-App haben unsere Kunden alle ihre Konten im Blick. Auch Konten bei anderen Banken können integriert werden. Das erleichtert unseren Kunden die Verwaltung ihrer Bankgeschäfte; denn der Wechsel zwischen verschiedenen Bankanwendungen entfällt.

Das kontaktlose Bezahlen mit Karte oder mit dem Smartphone (Apple Pay und Android Pay) und der Smartwatch ist seit Jahren auf dem Vormarsch. Es hat jetzt im Zuge von Corona nochmals einen deutlichen Schub erfahren. In der BBBank bieten wir deswegen digitale Services rund um die Kredit- und Debitkarten, um bequem und sicher an Händlerkassen oder online einzukaufen.

BBDirekt

In „BBDirekt“ haben wir unsere integrierten Direktbankaktivitäten gebündelt. Dadurch bieten wir unseren Kunden eine Ergänzung und vollwertige Alternative zu den Filialen. „BBDirekt“ besteht aus dem KundenCenter, der Direktberatung und dem KompetenzCenter öffentlicher Dienst. Über diesen Weg kümmern sich unsere Mitarbeitenden

rund
350.000
 aktive VR-Netkeys

19.000
 Online-Terminvereinbarungen

Kommunikationsmöglichkeiten



um die Kunden aus ganz Deutschland per Telefon, E-Mail, Chat und Video. BBDirekt ist montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr für die Kunden erreichbar.

Bundesweites Filialnetz

Zwar wächst die Zahl unserer Kunden, die unsere digitalen Angebote nutzen, stetig an. Gleichzeitig schätzen es viele Kunden aber weiterhin, einen bekannten Ansprechpartner zu haben. Ob Baufinanzierung, Geldanlage, Private Banking oder Risikoabsicherung – es gibt viele wichtige Themen, für die sich eine persönliche Beratung in diskreter Atmosphäre anbietet. Deshalb bleibt unser bundesweites Filialnetz Bestandteil unserer nachhaltigen Wachstumsstrategie und unseres kundenzentrierten Bankmodells.

Unsere rund 80 Filialen in Deutschland entwickeln wir zukunftsorientiert weiter. Insbesondere in den Wachstums- und Metropolregionen erhöhen wir mit neuen Vor-Ort-Angeboten die Attraktivität der Bank. Zwei Beispiele dazu: An unserem Stammsitz in Karlsruhe haben wir mit einer neuen Cityfiliale in der Innenstadt die persönliche Erreichbarkeit für unsere Kunden erweitert. In Darmstadt haben wir ein neues Kompetenzzentrum eröffnet. Deutschlandweit betreiben wir damit mittlerweile 13 Kompetenzzentren.

Digitale Erlebniswelt

Digitale Services machen das Leben in vielerlei Hinsicht leichter. Das sehen auch unsere Kunden so. Über 70 Prozent nutzen die digitalen Zugangswege zur BBBank. Deshalb erweitern wir beständig unser Leistungsspektrum. Neu ist zum Beispiel

unsere digitale Baufinanzierungsplattform auf der BBBank-Homepage. Von der Objektbewertung über die Finanzierungsberechnung und die persönlichen sowie objektbezogenen Angaben bis hin zum Kreditantrag sind alle Schritte digital und papierlos.

Das dritte Jahr in Folge wurde die BBBank als „Digital Champion“ ausgezeichnet und hat im großen Deutschlandtest zudem auch wieder den Innovationspreis erhalten.

Sicherheitsgarantie

Wir begleiten unsere Kunden auf dem Weg in die digitale BBBank. Sicherheit im Internet hat für uns dabei die höchste Priorität. Dafür sorgen ein modernes, mehrstufiges Sicherheitsverfahren beim Online-Banking sowie unsere IT-Spezialisten. Als Genossenschaftsbank geben wir unseren Mitgliedern eine Sicherheitsgarantie, die die vom TÜV zertifizierte Datensicherheit und den Datenschutz noch verstärkt.

Soziale Medien

Auch außerhalb von Beratungsgesprächen und E-Mails oder Telefonaten pflegen wir den Kontakt zu unseren Kunden. Daher stellen wir relevante Themen über Facebook, Twitter, Youtube und Instagram bereit. Und das BBBank-Social-Media-Team beantwortet Anliegen schnell und kompetent.

83,5 %
Anteil der
Online-Überweisung

über
61 Mio.
Anmeldungen in den
elektronischen Medien

rund
275.000
E-Postfach-Vereinbarungen

MITARBEITER

Die Mitarbeiter im Zentrum

Der Erfolg unserer Bank ist eine Teamleistung. Wir achten auf Fairness, Verantwortung und ein respektvolles Miteinander.

Mitarbeiter

Die BBBank beschäftigte zum Jahresende 2020 insgesamt 1.382 Mitarbeiter an deutschlandweit rund 80 Filialstandorten sowie den zentralen Verwaltungseinheiten in Karlsruhe. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 38 Beschäftigte.

Nachwuchskräfte und Ausbildung

Freiwerdende und neue Arbeitsplätze wollen wir mit eigenen Nachwuchskräften besetzen. Eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung ist ein wichtiger Grundpfeiler für die Zukunftsfähigkeit unserer Bank. 60 Auszubildende und Studierende an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg können sich darauf verlassen, eine solide und qualifizierte Ausbildung in unserer Bank zu erhalten. Neben der „klassischen“ Bankausbildung bildet das Studium der Wirtschaftsinformatik – Data Science mittlerweile eine wichtige zweite Säule unserer Personalentwicklung.

Mit unserem Ausbildungsprogramm „Zeit für Veränderung“ sprechen wir Menschen im Alter von 30 bis 50 Jahren an, die beispielsweise nach der Kindererziehung oder nach einer mehrjährigen Auszeit wieder in die Berufswelt einsteigen wollen oder sich eine neue berufliche Perspektive wünschen. Derzeit absolvieren drei Teilnehmer ihre Ausbildung in diesem Programm. Es endet mit der Prüfung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann.

Im Jahr 2020 konnten wir über 80 Prozent der Absolventen nach erfolgreichem Abschluss von Ausbildung bzw. Studium eine Perspektive in der BBBank bieten.

Fort- und Weiterbildung

Wir wollen für unsere Mitglieder bei allen Finanzthemen ein Partner auf Augenhöhe sein. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass sich unsere Mitarbeiter stetig weiterbilden.

Unser Personalentwicklungsprogramm umfasst ein umfangreiches internes Weiterbildungsangebot, bereichsspezifische Schulungen sowie externe Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten.

Im Durchschnitt hat jeder Mitarbeiter im Jahr 2020 rund vier Seminartage belegt.

Zu unserem Personalentwicklungsprogramm zählt auch die neue E-Learning-Plattform BBBank-Campus. Unsere Mitarbeiter können ihre Seminare zeitlich und räumlich flexibel nutzen. Dadurch können wir die Reisetätigkeiten deutlich reduzieren und tun etwas für die Umwelt. Außerdem verringern wir die weiterbildungsbedingten betrieblichen Fehlzeiten unserer Mitarbeiter und verbessern die Kostenstruktur unserer Bank.

Das Personalentwicklungsbudget lag im Jahr 2020 bei rund 1 Million Euro.

Werteorientiertes Führungsverständnis

Eine respektvolle und werteorientierte Führungskultur ist für uns selbstverständlich. Unser Führungsleitbild veranschaulicht neben dem unternehmerischen Denken und Handeln Werte wie Vertrauen, Vorbild und Verantwortung. Dadurch fördern wir die Motivation und Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeiter in einem wertschät-

5.168

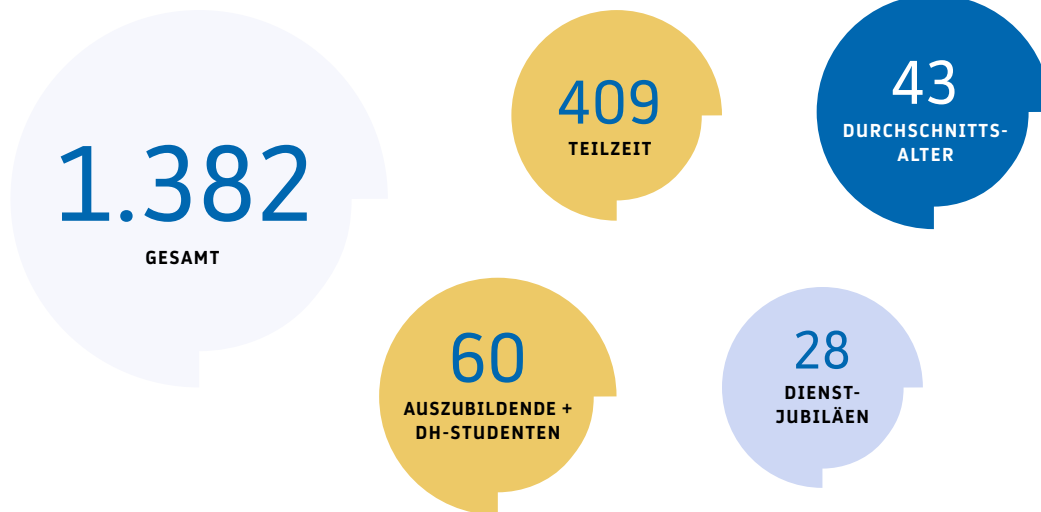
Schulungstage

rund

1 Mio. €

Investitionsvolumen für
Weiterbildungsmaßnahmen

Mitarbeiter 2020



zenden Arbeitsumfeld. Unsere Führungskräfte können ein erweitertes Seminarangebot nutzen, das auch die Möglichkeit von persönlichem Coaching durch qualifizierte Coaches umfasst.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Wir möchten, dass unsere Mitarbeiter Familie und Beruf in Einklang bringen können. Daher unterstützen wir sie mit zahlreichen Angeboten – gerade auch in Zeiten der Corona-Pandemie. Dazu zählen beispielsweise flexible Arbeitszeitmodelle, das Arbeiten von daheim sowie Leistungen für die Kinderbetreuung oder Rat bei der Pflege von Angehörigen. Gemeinsam mit dem „pme Familienservice“ bieten wir unseren Mitarbeitern ein Beratungs- und Betreuungsprogramm an, das in familiären Notfallsituationen Hilfe leistet.

Die Teilzeitquote in der Belegschaft beträgt rund 30 Prozent.

Für unsere nachhaltige und familienbewusste Personalpolitik sind wir seit 2011 mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ der Hertie-Stiftung ausgezeichnet. Nach zwei Re-Auditierungen in den vergangenen neun Jahren folgte nun ein Dialogverfahren, das die BBBank erfolgreich durchlief. Das Zertifikat zum „audit berufundfamilie“ erhält damit einen dauerhaften Charakter.

Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz

Der Schutz und die Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter sind uns wichtige Anliegen. Unserer Verantwortung kommen wir mit einem ganzheitlichen Gesundheitsmanagement nach, das gesundheitspräventive Angebote, Newsletter

zu Gesundheitsthemen sowie Gesundheitstage in den Filialen und in den Verwaltungseinheiten umfasst.

Im „Arbeitsschutzausschuss“ besprechen Vertreter des Vorstands, der Fachbereiche Personal und Gebäudemanagement sowie des Betriebsrats alle relevanten Themen zu Arbeitsschutz und -sicherheit.

Die körperliche Fitness und seelische Balance unserer Mitarbeiter fördern wir mit verschiedenen Angeboten. Da im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie Sport nur eingeschränkt ausgeübt werden konnte, hat die Bank ihren Mitarbeitern Online-Kurse kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Arbeitgeberattraktivität

Unsere Mitarbeiter sind die Botschafter unserer Bank und verleihen ihr Gesicht und Stimme. Als Arbeitgeber bringen wir Ihnen Vertrauen, Respekt und Wertschätzung entgegen.

Eine hohe Mitarbeiterbindung ist Ziel unserer Personalpolitik. Neben der allgemeinen tarifvertraglichen Entlohnung unserer Mitarbeiter bietet die BBBank attraktive freiwillige Zusatzleistungen wie beispielsweise spezielle Programme zur betrieblichen Altersvorsorge, Sabbaticals und Job-Sharing-Modelle.

Nicht selten arbeiten Mitarbeiter ihr ganzes Berufsleben bei der BBBank. Im vergangenen Jahr feierten 28 Kollegen ein langjähriges Dienstjubiläum. Der Vorstand gratulierte 17 Mitarbeitern zur 25-jährigen und elf Mitarbeitern zur 40-jährigen Betriebszugehörigkeit.

140

Mitarbeiter in
Betriebssportgruppen

865

Jahre
Betriebszugehörigkeit
aller Jubilare 2020

ENGAGEMENT UND NACHHALTIGKEIT

Die Nachhaltigkeit im Blick

Nachhaltigkeit steht bei uns für ein langfristiges Denken und Handeln zum Wohle von Mensch, Umwelt und Gesellschaft im Einklang mit dem wirtschaftlichen Erfolg unserer Bank.

Soziales Engagement

Als Genossenschaftsbank sind Werte wie Solidarität, Vertrauen, Verantwortung und Leistung tief in unserer Unternehmenskultur verankert. Dabei steht bei uns die Förderung und Betreuung der Mitglieder an erster Stelle. Darüber hinaus engagieren wir uns durch vielfältige gesellschaftliche Aktivitäten für das Gemeinwohl. Über die BBBank Stiftung und mit Mitteln aus dem „Gewinnsparen“ unterstützen wir bundesweit zahlreiche Projekte, insbesondere aus den Bereichen Soziales, Bildung, Wissenschaft, Kultur und Sport.

BBBank Stiftung

Unser soziales Engagement wird ganz wesentlich von der BBBank Stiftung getragen. Die BBBank Stiftung ist eine Mitgliederstiftung, die dazu einlädt, gemeinsam Gutes zu tun. Die Stiftung ist rechtlich selbstständig, gemeinnützig und verfolgt ihre Ziele unabhängig von wirtschaftlichen Interessen. Die Stiftung hat sich mit einer Selbstverpflichtung zur Transparenz der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ angeschlossen.

Gemeinsam mit vielen engagierten Spendern und Zustiftern wurden zahlreiche Projekte ins Leben gerufen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 hat die Stiftung 328 Projekte mit über 3,5 Millionen Euro unterstützt oder deren Förderung beschlossen. Der Förderumfang umfasst die Jugend- und Altenhilfe, Bildung und Erziehung, das Gesundheitswesen sowie Wissenschaft und Forschung.

Bei der BBBank Stiftung besteht die Möglichkeit, sich auf verschiedenen Wegen für die gute Sache zu engagieren. Über eine sogenannte Zustiftung

kann jeder selbst zum Stifter werden und so sein eigenes Herzensprojekt umsetzen. Die Mittel fließen in das Stiftungsvermögen und bleiben dem Ewigkeitsprinzip folgend grundsätzlich unangetastet. So machen wir es unseren Kunden leicht, Gutes zu tun. Mittlerweile konnten 14 Herzensprojekte mit einem Gesamtbetrag von über einer Million Euro realisiert werden.

Rund 900.000 Euro Spendengelder kamen im Jahr 2020 zusammen, davon mehr als die Hälfte durch gemeinsame Spendenaktionen der BBBank und BBBank Stiftung. Die Erlöse flossen in verschiedene Projekte, unter anderem in das Projekt „Hilfe für die Helfer“, bei dem ein Gesamtbetrag von rund 190.000 Euro zusammengekommen ist. Mit dieser Corona-Spendenaktion unterstützen BBBank und BBBank Stiftung Organisationen und Einrichtungen im Öffentlichen Dienst und dem sozialen Bereich, die sich täglich für Menschen in Not einsetzen und deren Beschäftigte bis an ihre Belastungsgrenze gehen.

Mit einer Spende kann jeder dazu beitragen, die Stiftungsziele zu verwirklichen. Egal in welcher Höhe – auch kleine Beträge erhöhen das Fördervolumen und helfen den Menschen, denen sie zugute kommen. Ganz im Sinne des Leitmotivs „Von Menschen. Für Menschen.“

Weiterführende Details zur BBBank Stiftung sind auf der Homepage www.bbbank-stiftung.de abrufbar.

Gewinnsparen

Gemeinsam lässt sich viel bewirken. Zusammen mit dem Gewinnspareverein e.V. leisten wir unseren

14

Herzensprojekte

328

Projekte seit
Bestehen der Stiftung

über

3,5 Mio. €

Fördervolumen seit
Stiftungsgründung

Ergebnisse des Nachhaltigkeitsengagements der BBBank



Beitrag und kommen unserer sozialen Verantwortung nach. Mit dem Kauf eines 5-Euro-Loses sparen die Kunden gleichzeitig Geld an, nehmen an einer monatlichen Verlosung teil und tun Gutes. Von dem Loseinsatz fließt ein Teil in soziale und gemeinnützige Einrichtungen. Derzeit haben die BBBank-Mitglieder rund 900.000 Lose gezeichnet. Unser Spendenaufkommen lag im Jahr 2020 bei mehr als 2,6 Millionen Euro.

Ausgezeichnete Nachhaltigkeit

Unter Nachhaltigkeit verstehen wir ein vorausschauendes und ressourcenschonendes Handeln. Dazu gehört die Umsetzung der Werte unseres Unternehmensleitbildes, Mitgliederorientierung und die Einheit aus Ökologie, Ökonomie und Gemeinwohl. Unser Tun richten wir an unseren Nachhaltigkeits-Leitlinien aus.

Seit 2019 besitzen wir ein Zertifikat für „Nachhaltiges Banking“. Das INAB-Siegel setzt Standards für die Geschäftspolitik von Unternehmen, die eine konsequente Nachhaltigkeitsstrategie verfolgen. Im Jahr 2020 wurden wir erneut erfolgreich mit einem Zwischenaudit geprüft. Nach drei Jahren erfolgt eine vollständige Re-Zertifizierung.

Wir tragen aktiv zum Ausbau des Anteils regenerativer Energieerzeugung am globalen Energiemix bei. So sind wir derzeit bereits an 25 Wind- und 15 Solarparks beteiligt.

Auch bauen wir unsere Lösungen im Bereich nachhaltiger Anlageprodukte für unsere Mitglieder aktiv aus. Seit Herbst 2020 bieten wir eine Fondsvermögensverwaltung mit nachhaltig ausgerichteten Portfolios an.

Weitere Informationen sind auf den Nachhaltigkeitsseiten der BBBank-Homepage unter www.bbbank.de/nachhaltig abrufbar.

Die BBBank-Biene

Seit dem Frühsommer 2020 beherbergt die BBBank in ihrem Karlsruher Hauptsitz vier Bienenvölker. Dieses Umweltprojekt wurde von einer Mitarbeiterin der BBBank ins Leben gerufen. Heute kümmern sich mehr als 50 Kolleginnen und Kollegen um die Bienenstöcke. Mit diesem Projekt unterstützt die BBBank den Erhalt der Artenvielfalt.

Im Jahr 2020 konnten bereits 50 Kilogramm Honig geerntet werden. Über eine Webcam auf unserer Homepage kann jeder das Leben und die Aktivitäten der Bienen nachverfolgen (www.bbbank.de/stadtbiene).

Ethische Handlungsgrundsätze

Die BBBank handelt ethisch verantwortungsbewusst. Bei unseren Investitionsentscheidungen berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsaspekte.

Wir verfolgen eine solide und konservative Anlagepolitik. Unser Ziel ist es, langfristig stabile und nachhaltige Vermögenserträge zu erlangen. Wir gehen keine überhöhten Risiken ein. Spekulative Geschäfte zur Erzielung eines Eigenhandlungserfolges tätigen wir nicht. Unser Schwerpunkt liegt in der Verwaltung von Geldern und der Vergabe von Krediten an unsere Mitglieder.

rund
900.000
Gewinnssparlose

etwa
100.000
Bienen

Externe Preise und Auszeichnungen unterstreichen unsere hohe Beratungs- und Produktqualität

Als Genossenschaftsbank steht bei uns die Förderung und Betreuung der Mitglieder an erster Stelle. Für sie haben wir unsere Leistungskraft auch im Jahr 2020 wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mehrfach erhielten das Produktangebot sowie die Beratungsqualität Bestnoten in verschiedenen Tests. Zudem ist die BBBank als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert. Überdies wurde die BBBank für ihre nachhaltige Geschäftspolitik mit dem Zertifikat für „Nachhaltiges Banking“ ausgezeichnet.



Auszug aus dem Jahresabschluss 2020

-
- 18 Jahresbilanz: Aktivseite
 - 19 Jahresbilanz: Passivseite
 - 20 Gewinn- und Verlustrechnung

Der vollständige Jahresabschluss 2020 der BBBank eG mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. liegt in den Geschäftsräumen der Bank zur Einsichtnahme aus. Er wird außerdem im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Gesonderter nichtfinanzieller Bericht

Die BBBank eG hat für das Geschäftsjahr 2020 einen gesonderten nichtfinanziellen Bericht außerhalb des Lageberichts auf der Grundlage der EU-Richtlinie 2014/95/EU (CSR-Richtlinie) erstellt. Dieser wird zusammen mit dem Jahresabschluss im Bundesanzeiger bekannt gemacht und auf unserer Homepage veröffentlicht. Bei der Erstellung des nichtfinanziellen Berichts orientieren wir uns an den Nachhaltigkeitskriterien gemäß dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

1. Jahresbilanz zum 31.12.2020

Aktivseite	Geschäftsjahr			Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			73.054.718,62		118.458
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			7.795,64		10
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	7.795,64				(10)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	73.062.514,26	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			1.202.751.815,40		1.071.148
b) andere Forderungen			141.556.351,08	1.344.308.166,48	131.208
4. Forderungen an Kunden				7.915.088.431,00	7.277.246
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	4.685.205.688,43				(4.517.632)
Kommunalkredite	48.360.621,29				(53.936)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		870.031.209,04			667.962
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	870.031.209,04				(667.962)
bb) von anderen Emittenten		2.293.660.678,52	3.163.691.887,56		2.128.845
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	2.060.187.803,86				(1.886.331)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	3.163.691.887,56	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				983.503.602,42	918.295
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			351.164.073,88		351.172
darunter: an Kreditinstituten	883.403,95				(883)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			213.050,00	351.377.123,88	208
darunter: bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				37.035.000,00	37.035
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			2.208.079,44		1.859
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	2.208.079,44	0
12. Sachanlagen				56.181.849,97	57.627
13. Sonstige Vermögensgegenstände				253.739.583,40	171.974
14. Rechnungsabgrenzungsposten				598.014,16	119
Summe der Aktiva				14.180.794.252,57	12.933.166

Passivseite	Geschäftsjahr			Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			101.199,44		51
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			304.784.582,99	304.885.782,43	256.897
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		2.605.511.474,46			2.508.069
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		3.822.315,95	2.609.333.790,41		4.190
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		10.097.506.038,24			9.026.932
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		12.030.769,13	10.109.536.807,37	12.718.870.597,78	14.043
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				18.351.376,65	12.577
6. Rechnungsabgrenzungsposten				106.680,62	139
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			159.850.234,00		153.136
b) Steuerrückstellungen			2.532.696,76		2.902
c) andere Rückstellungen			20.321.770,00	182.704.700,76	21.692
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				270.000.000,00	259.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	200.000,00				(200)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			7.772.550,00		7.749
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		111.900.000,00			110.550
cb) andere Ergebnisrücklagen		560.600.000,00	672.500.000,00		550.000
d) Bilanzgewinn			5.602.564,33	685.875.114,33	5.239
Summe der Passiva				14.180.794.252,57	12.933.166
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		6.945.195,05			7.388
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	6.945.195,05		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		654.052.761,74	654.052.761,74		527.929
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	Geschäftsjahr			Vorjahr	
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		148.537.121,68			153.488
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		31.172.983,75	179.710.105,43		32.415
2. Zinsaufwendungen			54.959.013,09	124.751.092,34	60.443
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			24.477.332,12		17.436
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.836.237,52		10.324
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			3.201.057,52	29.514.627,16	15
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			64.304.512,77		60.839
6. Provisionsaufwendungen			11.840.192,08	52.464.320,69	13.116
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				5.932.046,93	5.355
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		68.218.870,40			67.086
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		22.475.676,57	90.694.546,97		24.331
darunter: für Altersversorgung	10.579.945,34				(12.475)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			70.406.925,79	161.101.472,76	67.907
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				6.609.744,47	6.437
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				6.950.420,94	6.951
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			808.067,86		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-808.067,86	28.265
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			3.482.889,44		2.557
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-3.482.889,44	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				33.709.491,65	59.308
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			9.629.304,17		7.871
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			175.598,31	9.804.902,48	175
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				11.000.000,00	38.800
25. Jahresüberschuss				12.904.589,17	12.463
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				47.975,16	26
				12.952.564,33	12.489
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			0,00	0,00	0
				12.952.564,33	12.489
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			1.350.000,00		1.250
b) in andere Ergebnismrücklagen			6.000.000,00	7.350.000,00	6.000
29. Bilanzgewinn				5.602.564,33	5.239

Zentralbank, Verbund- und Geschäftspartner

Wir danken unseren Verbund- und Geschäftspartnern:

Zentralbank

DZ BANK AG –
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

Verbund- und Geschäftspartner

BNP Paribas Cardif (Versicherungen)

dbb beamtenbund und tarifunion

dbb vorsorgewerk GmbH

Debeka Bausparkasse AG

Debeka Krankenversicherungsverein a.G.

Debeka Lebensversicherungsverein a.G.

DZ Hyp AG

Deutscher Beamtenwirtschaftsring e.V.

Deutscher Genossenschafts-Verlag e.G.

DGB – Deutscher Gewerkschaftsbund

DTW GmbH

DZ Privatbank S.A.

ERGO Beratung und Vertrieb AG

Europace

FIDUCIA & GAD IT AG

Genopace GmbH

HDI Vertriebs AG

Interhyp AG

Karlsruher Lebensversicherung AG

Münchener Hypothekenbank e. G.

PlanetHome Group GmbH

Prohyp GmbH

Union Asset Management Holding AG

Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
(VBL)

Württembergische Lebensversicherung AG

Verbandszugehörigkeit

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V.

Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Bankenaufsicht und Versicherungsaufsicht

Filialen

Das BBBank-Filialverzeichnis mit den jeweiligen
Öffnungszeiten finden Sie immer aktuell auf
www.bbbank.de.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat der BBBank eG hat im Geschäftsjahr 2020 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse; dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat einen Kredit- und Risikoausschuss sowie einen Nominierungs-, Personal-, Prüfungs- und Verwaltungsausschuss gebildet.

Weiter hat der Aufsichtsrat den gesonderten nichtfinanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft. Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Neben der Erörterung des laufenden Geschäfts standen die Geschäftspolitik einschließlich der strategischen und organisatorischen Ausrichtung sowie die Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder (Mitglieder-Mehrwert-Politik) und den genossenschaftlichen Verbund betreffende Fragen im Mittelpunkt.

Der Aufsichtsrat hat diese Themen mit dem Vorstand erörtert, den Vorstand beraten und seine Geschäftsführung überwacht.

Der Aufsichtsrat hat sich insbesondere mit der strategischen Ausrichtung der Bank im Hinblick auf die aktuellen regulatorischen Herausforderungen und Stresstests befasst. Des Weiteren hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Risikosituation der Bank sowie der Weiterentwicklung der Systeme und Verfahrensweisen bei der Kontrolle von Adressausfall-, Liquiditäts-, Markt- und operationellen Risiken sowie weiteren banktypischen Risiken auseinandergesetzt. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden.

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlusses sowie des Lageberichts wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. durchgeführt. Über das Ergebnis der Prüfung wird in der virtuellen Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2020 geprüft und in Ordnung befunden. Er stimmt sowohl dem Jahresabschluss als auch dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2020 zu.

Der virtuellen Vertreterversammlung empfiehlt der Aufsichtsrat, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Seit 1. November 2020 ist Herr Oliver Scheil als Generalbevollmächtigter für die BBBank tätig. Mit Wirkung zum 1. Juli 2021 wird der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Herr Oliver Lüscher zum neuen Vorstandsvorsitzenden der BBBank bestellt. Das Vorstandsmitglied Frau Gabriele Kellermann wird zeitgleich zur stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ernannt. Der derzeitige Vorstandsvorsitzende Herr Prof. Dr. Wolfgang Müller wird dem Gremium künftig als ordentliches Vorstandsmitglied angehören.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im Jahre 2020 mit hohem persönlichem Einsatz geleistete Arbeit.

Karlsruhe, im April 2021

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates



Matthias Eder

Gremien und Führungskräfte der BBBank

Ehrevorsitzender der Bank

Prof. Dr. Egon Kremer

Aufsichtsrat

Matthias Eder (Vorsitzender)
Finanzpräsident

Dr. Matthias-Gabriel Kremer
(stellvertretender Vorsitzender)
Rechtsanwalt

Marie-Luise Bax
Betriebswirtin im Ruhestand

Susanne Falk
Stv. Vorsitzende des Betriebsrats Karlsruhe*

Dr. Rhona Fetzter
Richterin am Bundesgerichtshof

Reinhard Föry
Mitarbeiter der BBBank eG*

Heike Grassl
Regierungsdirektorin

Prof. Dr. Ingela Jöns
apl. Professorin

Elke Klink
Bausachverständige

Martin Löffler
Vorsitzender des Betriebsrats der BBBank eG*

Dietrich Nagel
Filialdirektor der BBBank eG*

Walter Rubsam
Stadtrechtsdirektor in Pension

Prof. Reinhard Schottmüller
Dipl.-Wirtschaftsingenieur in Pension

Dr. Roland Vogel
Verwaltungsdirektor

Edith Zack
Mitarbeiterin der BBBank eG*

Vorstand

Prof. Dr. Wolfgang Müller (Vorsitzender)
Oliver Lüscher (stellvertretender Vorsitzender)
Gabriele Kellermann

Generalbevollmächtigter

Oliver Scheil

Erweiterter Führungskreis

Sven Albert (Unternehmensentwicklung)
Christian Barleon (Datenschutz)
Sascha Bringe (BBDirekt)
Stefan Burg (Marktfolge Passiv)
Benjamin Burger (Regionaldirektion Karlsruhe)
Christian Diebschlag (Zentrale Stelle)
Christine Dinkel (Gebäude- und Logistikservice)
Rudolf Dürr (Kreditcenter Markt)
Patrick Ganzbuhl (Treasury-Bereich)
Karlheinz Goder (Finanz-Bereich)
Michaela Grossmann (Marketing-Bereich)
André Gschwind (Compliance-Bereich)
Jochen Günther (Organisation und IT)
Jonas Hüppe (Vertriebsmanagement und Digitalisierung)
Michael König (Private Banking)
Sibylle König (Personal-Bereich)
Nicole Laub (Marktfolge Aktiv)
Michael Lutz (Öffentlicher Sektor)
Dieter Maßholder (Controlling-Bereich)
Dominik Mürb (Regionaldirektion Bayern)
Astrid Munk (Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen und Hessen/Rheinland-Pfalz)
Frank Nowotny (Regionaldirektion Heidelberg und Mannheim)
Philipp Schultheiß (Vorstandsstab)
Petra Tauth (Regionaldirektion Baden-Baden und Freiburg)
Tobias Triebswetter (Regionaldirektion Berlin)
Volker Waßmer (Innenrevision)
Ralf Werner (Regionaldirektion Schleswig-Holstein)

* Von Arbeitnehmern der BBBank eG gewählt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Unterscheidung verzichtet. Die verwendeten Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu sehen.

Herausgeber

BBBank eG
Hauptsitz: 76133 Karlsruhe
Herrenstraße 2 – 10

Telefon: 0721/141-0
Telefax: 0721/141-497
www.bbbank.de
E-Mail: info@bbbank.de

Redaktion

Philipp Schultheiß, Bereichsleiter Vorstandsstab
Sandra Krismeyer, Vorstandsstab Unternehmenskommunikation

Gestaltung

MPM Corporate Communication Solutions, Mainz
www.mpm.de

Fotografie

ARTIS – Uli Deck



Herausgeber

BBBank eG

Hauptsitz:

76133 Karlsruhe

Herrenstraße 2 – 10

www.bbbank.de